

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 04.11.2021

BESCHLUSS

des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

vom Mittwoch, den 03.11.2021 um 19:00 Uhr

3	MV-64/2021	Bebauungsplan Nr. 45 "Helfrichsgärtel III" hier: Vorstellung Bebauungskonzept der Fa. Werner Wohnbau GmbH & Co. KG aus Niedereschach
---	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Michel von der Fa. Werner Wohnbau GmbH & Co. KG stellt das Bebauungskonzept vor. Er informiert insbesondere, dass sechs Stellplätze verschoben werden müssen, da diese ansonsten die Garagenzufahrten der Grundstücke blockieren würden. Die angedachte Umplanung stellt er anhand von Plänen vor. Er bittet dieser neuen Planung zuzustimmen.

BGM Scheib weist daraufhin, dass er im Bereich der Einmündung von der Breslauer Straße aus in die Emil-Rathenau-Straße ein großes Problem sieht. Hier müsse dringend nachgebessert werden.

GV Redermeier erkundigt sich, ob bei Verschiebung der Stellplätze, einer der angedachten Verschiebungen nicht die Rettungszufahrt der Feuerwehr blockieren wird. Dies sieht Herr Michel zwar nicht so, da dort kein Feuerwehrfahrzeug, sondern nur fußläufig Zugang gewährt werden müsse. Aber an der Stelle könnte man auch noch eine bessere Verschiebung hinbekommen.

GV Becker findet das durch die Verschiebung mit dann neun Stellplätze hintereinander eine zu große Fläche am Stück entstehen würde. Hinsichtlich von Pflanzrabatten und angedachter Begrünung findet er diese Lösung nicht optimal.

Dies sei jedoch bereits im bestehenden Erschließungsplan so enthalten, was GV Wetzel bestätigte. Dennoch sieht er die Lösung ebenfalls skeptisch.

Es ist die übereinstimmende Auffassung, dass das Thema Stellplätze noch erheblichen Klärungsbedarf mit sich bringt, was aber bei der nun erstmaligen Vorstellung noch nicht alles abschließend beraten und geklärt werden kann.

Ebenso wollte GV Wetzel wissen, weshalb die Häuser alle von der Rückseite ihren Zugang haben. Hiermit wurde das Ziel erreicht, so Herr Michel, die Terrassen und Gärten immer südseitig zu haben.

GV Wetzel kritisierte, dass man die Pläne nicht bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt bekommen hat um sich besser auf das Thema vorzubereiten und einzuarbeiten.

BGM Scheib betonte schließlich nochmal, dass in den weiteren Gesprächen die Stellplatzplanung und vor allem auch die Probleme in der Einmündung aus Richtung Breslauer Straße zu klären und zu korrigieren sind.

GVV Großmann sind ausreichend Bäume und Grünflächen wichtig und besser hätte man auf ein oder zwei Häuser verzichtet und dafür noch einen Spielplatz eingeplant.

Auf die Frage von GV Vollrath, ob der Zeitplan der Erschließung noch passe erklärte BGM Scheib, dass hier alles entsprechend geklärt ist und keine höheren Kosten zu erwarten sind. Üblicherweise wird mit der Erschließung erst begonnen, wenn bereits etwa 70 % der Häuser fertiggestellt sind. Er geht davon aus, dass dies frühestens 2023 der Fall sein wird.